

Husten in der Hausarztpraxis



Mit dem Mini-Modul „Akuter und chronischer Husten“ wird vom Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärzterverband (IhF) e. V. ein wichtiges Thema für die Hausarztpraxis behandelt.

Fortbildungsziel

Das Mini-Modul hat das Ziel, hausärztlich tätigen Ärzten wichtige Differenzialdiagnosen beim akuten und chronischen Husten aufzuzeigen. Es werden Entscheidungshilfen für die Gestaltung einer hinreichenden Diagnostik beim akuten Symptom Husten vermittelt und angemessene Empfehlungen für die Therapie bei erwachsenen Patienten dargestellt.

Inhalt des Mini-Moduls „Akuter und chronischer Husten“

Das symptombezogene Vorgehen für einzelne Beschwerdebilder und das weitergehende Prozedere zur Bestätigung der Verdachtsdiagnosen stehen im Mittelpunkt dieses IhF-Mini-Moduls. Exemplarisch werden diagnostische und therapeutische Empfehlungen zum Vorgehen bei Common cold, akuter Bronchitis und ambulant erworbener Pneumonie dargestellt. Nach dem Aufgreifen von Basiswissen werden neue und aktuelle Hinweise unter Berücksichtigung hausärztlicher Arbeitsweisen benannt. Vorlagen und Hilfen für die Praxis, wie Patienteninformationen und Leitlinien, runden das IhF-Mini-Modul ab.

Bedeutung von Praxisnähe

Durch die Nutzung von Fallbeispielen wird das jeweilige symptomorientierte Vorgehen eingehend strukturiert und diskutiert. Praxisnah wird die Bedeutung der Anamneseerhebung und der körperlichen Untersuchung eingeordnet. Darauf aufbauend wird die einzuschlagende Stufendiagnostik abgeleitet.

Grundlage des IhF-Mini-Moduls „Akuter und chronischer Husten“

Grundlage des Mini-Moduls bildet die Leitlinie „Husten“, die vom Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsmedizin Berlin, erarbeitet wurde. Die Leitlinie ist 2008 von der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) publiziert worden. Die Aussagen des Mini-Moduls stützen sich auf evidenzbasierte Studien.

Christoph Heintze

Vittoria Braun

CDs mit den Inhalten dieses IhF-Mini-Moduls (Foliensatz, Patientenflyer, Literaturhinweise, Lernerfolgskontrolle etc.) erhalten die Mitglieder des Deutschen Hausärzterverbandes bei den Geschäftsstellen der Landesverbände.